

Sie haben als Familie, Freundeskreis, Bekanntschaft oder sozial engagierte*r Bürger*in eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind als Bevollmächtigte*r im Rahmen einer Vorsorgevollmacht tätig. Oder aber Sie interessieren sich einfach für das Betreuungsrecht.

Die folgenden Fortbildungsangebote sollen Ihnen bei der praktischen Durchführung der rechtlichen Vertretung helfen und die Möglichkeit eröffnen, sich mit anderen ehrenamtlich betreuenden Personen auszutauschen.

Darüber hinaus steht Ihnen erfahrene Personal der Betreuungsvereine und der städtischen Betreuungsbehörde für Einzelgespräche gern zur Verfügung.

Sämtliche dieser in Kooperation mit der VHS Bielefeld angebotenen **Veranstaltungen** sind **entgeltfrei!**

Kontakt:

Britta Wehmeier-Nowara
500.321- Betreuungsbehörde
Telefon: 0521 51-2613
britta.wehmeier-nowara@bielefeld.de

Herausgegeben von:

Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen
– Sozialamt –

Aktionskreis Betreuung in Kooperation mit

vhs Volkshochschule
Bielefeld

Verantwortlich für den Inhalt:

Gisela Krutwage

Redaktion:

Britta Wehmeier-Nowara
Stand: 05/2024

Aktionskreis Betreuung Bielefeld

Kontaktpersonen

AWO – Betreuungsverein

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e. V.
Sudbrackstraße 18, 33611 Bielefeld
Telefon: 52089-11
m.moeller@awo-bielefeld.de

GfS – Betreuungsverein

Gesellschaft für Sozialarbeit
Oberntorwall 23 a, 33602 Bielefeld
Telefon: 52001-934
marco.schuette@gfs-bielefeld.de

SKM – Betreuungsverein

Kath. Verein für Soziale Dienste in Bielefeld e. V.
Schildescher Str. 101 (Weidenhof), 33611 Bielefeld
Telefon: 557761-21
t.ehnis@skm-bielefeld.de

Verein für Betreuungen in Bielefeld e. V.

Königsweg 5, 33617 Bielefeld
Telefon: 144-1343
k.hilbich@vereinfuerbetreuungen.de

Stadt Bielefeld – Sozialamt –

Örtliche Betreuungsbehörde / Betreuungsstelle
Neues Rathaus, Niederwall 23, 33602 Bielefeld
Telefon: 51-2613
britta.wehmeier-nowara@bielefeld.de



Stadt Bielefeld Betreuungsrecht und rechtliche Vertretung

 www.bielefeld.de

Fortbildungsangebote des Aktionskreises Betreuung Juli – Dezember 2024



Das Betreuungsrecht – Einführung in die Aufgaben und Pflichten eines ehrenamtlichen rechtlichen Betreuers

Geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen sowie psychisch erkrankte Menschen sind bei der Bewältigung ihrer persönlichen Angelegenheiten oft auch auf die Hilfe einer/s rechtlichen Betreuerin/ rechtlichen Betreuers angewiesen. In der Veranstaltung werden die Grundzüge des Betreuungsrechtes dargestellt, auf Rechte und Pflichten des Betreuers hingewiesen und die Aufgabenwahrnehmung in den Aufgabenkreisen einer rechtlichen Betreuung näher erläutert. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche und interessierte Personen, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben bzw. eine Betreuung übernehmen möchten

Termin: **Dienstag, 7.08.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Thomas Ehnis, SKM Bielefeld e. V.

Termin: **Mittwoch, 11.09.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Nina Baumann, GfS e. V.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Jeder Mensch kann in eine Situation geraten, in der er oder sie durch Unfall, Alter oder Krankheit nicht mehr in der Lage ist, wichtige Dinge selbst zu entscheiden. Deshalb ist es besonders wichtig rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen stehen heute als Vorsorgemöglichkeiten zur Verfügung.

Termin: **Dienstag, 01.10.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Thomas Ehnis, SKM Bielefeld e. V.

Termin: **Mittwoch, 27.11.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Karsten Hilbich
Verein für Betreuungen in Bielefeld e.V.

Rechtliche Betreuung- Ein Ehrenamt für Sie?

Die Übernahme einer rechtlichen Betreuung stellt im Vergleich zu anderen Ehrenämtern besondere Anforderungen an den Interessenten. Betreuungsvereine stehen hier unterstützend zur Seite. Welcher Voraussetzungen bedarf es überhaupt, eine rechtliche Betreuung zu übernehmen? Welche Pflichten habe ich gegenüber dem Betreuten und dem Amtsgericht? Welche Aufgaben erwarten mich und welchen Zeitaufwand muss ich einplanen? Die Veranstaltung richtet sich an sozial engagierte Bürger und Angehörige, die eine rechtliche Betreuung übernehmen wollen oder bereits übernommen haben. Sie bietet einen Überblick über diese vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe.

Termin: **Mittwoch, 25.09.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Karsten Hilbich
Verein für Betreuungen in Bielefeld e.V.

Termin: **Mittwoch, 18.11.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS Stieghorst, Fr. Wilhelm Murnau Gesamtschule, Haus 2, Am Wortkamp 3
Referent: Thomas Ehnis SKM Bielefeld e. V. r

Termin: **Dienstag, 10.12.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS Sennestadt, Raum 102
Referent: Marco Möller, AWO Betreuungsverein

Heute bestimmen was morgen passieren soll – Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Jeder Mensch kann in eine Situation geraten, in der er oder sie durch Unfall, Alter oder Krankheit nicht mehr in der Lage ist, wichtige Dinge selbst zu entscheiden. Deshalb ist es besonders wichtig rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen stehen heute als Vorsorgemöglichkeiten zur Verfügung.

Termin: **Mittwoch, 06.11.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Marco Schütte, GfS e. V.

Was Bevollmächtigte wissen sollten – Fragen und Antworten

Wenn der Vollmachtgeber plötzlich nicht mehr entscheiden kann, wird die Vollmacht aktiv und der Bevollmächtigte ist gefragt. In der Praxis tauchen schnell Fragen auf. Welche Aufgaben habe ich? Wer unterstützt mich?

Die Veranstaltung richtet sich an „aktive“ Bevollmächtigte und an Personen, die sich von Angehörigen für die Zukunft bevollmächtigen lassen wollen.

Termin: **Dienstag, 12.11.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS Heepen, Alte Vogtei, Meyer-zu-Heepen-Raum, Heeper Str. 442
Referent: Marco Möller, AWO Betreuungsverein

Nachteilsausgleiche und Vergünstigungen für rechtlich Betreute

Viele Betreute haben aufgrund chronischer Erkrankungen und/oder niedrigem Einkommen Anspruch auf Nachteilsausgleiche und finanzielle Vergünstigungen. Zu den Aufgaben des Betreuers mit dem entsprechenden Aufgabenkreis gehört es, diese Ansprüche zu überprüfen und ggf. Leistungen geltend zu machen. In der Veranstaltung wird ein aktueller Überblick über die wichtigsten Möglichkeiten – vom Bielefeld-Pass bis zum Schwerbehindertenausweis gegeben.

Termin: **Dienstag, 19.11.2024** | 18.15 - 19.45 Uhr
Ort: VHS RaSpi, Raum 240
Referent: Marco Möller, AWO Betreuungsverein